

Germany-Hennef: Architectural design services
OJ S 70/2021 12/04/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Hennef (Sieg)
Postal address: Frankfurter Straße 97
Town: Hennef
NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis
Postal code: 53773
Country: Germany
Contact person: Herr Sascha Gerke
E-mail: sascha.gerke@hennef.de
Telephone: +49 2242 / 888-0
Fax: +49 2242 / 888-880465
Internet address(es):
Main address: www.hennef.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Freianlagenplanung zum InHK Stadt Blankenberg — Planungsleistungen
Reference number: ZVS-027-2020-36

II.1.2. Main CPV code

71220000 Architectural design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Freianlagenplanung von 10 Projektbausteinen, darunter Wegebau, Lichtkonzept und Platzgestaltung.
Leistungsbilder gem. § 39 HOAI (Freianlagen), Leistungsphasen 1-3, optional:
Leistungsphasen 4-9.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 220 154,21 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: 53773 Hennef

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Hennef (Rhein-Sieg-Kreis, NRW) hat im Rahmen eines Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) eine Strategie für den Ortsteil Stadt Blankenberg erarbeitet, um einerseits das denkmalwürdige und identitätsstiftende Erscheinungsbild und die historische Kultur- und Naturlandschaft in und um Stadt und Burg Blankenberg in Wert zu setzen, andererseits das Dorf als lebenswerten und attraktiven Wohnstandort zu stärken. Der Maßnahmenkatalog beinhaltet neben dem Neubau eines Kultur- und Heimathauses sowie einer umfassenden Sanierung der historischen Stadtmauer (beides nicht Teil dieser Ausschreibung) eine Reihe von Aufwertungen und Inszenierungen von Freiräumen, die die einzelnen Points of Interest miteinander verbinden, funktionale Beziehungen verbessern und neue Anlaufstellen schaffen. Hierzu zählen insgesamt 10 Objekte, darunter ein Panoramaweg an der Stadtmauer, ein Beleuchtungskonzept, der Umbau des Marktplatzes mit neu zu entwerfender Freitreppe und der Ausbau des Besucherweges zwischen dem S-Bahnhof Blankenberg und der Ortschaft Stein. Zu erbringen sind zumeist Planungsleistungen gem. § 39 HOAI (Freianlagen), die abschnittsweise abgerufen werden. Der relativ lange Zeitraum von 2020 bis 2026 ergibt sich aus Abhängigkeiten zu der vorgeschalteten sukzessiven Sanierung der Stadtmauer sowie städtebaulichen Förderungen. Die Leistungsphasen 4 - 9 stehen daher unter dem Vorbehalt der Fördermittelzusage. Der Umfang des Beleuchtungskonzeptes für Wege, Fassaden und Stadtmauer ist abhängig von der Zustimmung der Naturschutzbehörde. Kreative und innovative Lösungsansätze sind bei der Vermittlung von Ergebnissen aus historisch-archäologische Untersuchungen mit Mitteln der Freiraumplanung gefragt. Der zeitliche Planungsablauf ist Anlage V zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Projektspezifische Erfahrung der einzelnen Mitglieder des Projektteams (fachl. / techn. Erfahrungen bei verwandten Aufgabenstellungen) / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Projektspezifische Erfahrung der einzelnen Mitglieder des Projektteams (Erfahrungen in organisatorisch / formaler Hinsicht: Förderung, Integrierte Handlungskonzepte) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Bürger-, Nutzer- und Gremienbeteiligung, Öffentlichkeitsbeteiligungen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Kommunikation / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Gesamthonorarangebot / Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 108-262116](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Freiraumplanung InHK Stadt Blankenberg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/03/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Reihnsner Partnergesellschaft mbB Beratende Ingenieure

Town: Wittlich

NUTS code: DEB22 Bernkastel-Wittlich
Postal code: 54516
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 220 154,21 EUR

Total value of the contract/lot: 220 154,21 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierfür soll die beigefügte Anlage I (Formblatt für Bietergemeinschaften) verwendet werden. Die Erklärungen und Nachweise nach Abschnitt III. sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Die Stadt Hennef behält sich vor, gegebenenfalls Fremdnachweise für die unter Abschnitt III. geforderten

Eigenerklärungen nachzufordern, um die Eigenerklärungen zu verifizieren.

Für das InHK hat die Stadt Hennef im Jahr 2018 eine Grünkonzeption erstellen lassen. Das beratende Büro wird im Falle einer Bewerbung im hiesigen Verfahren zugelassen. Ein Wettbewerbsvorteil besteht nicht. Die Grünkonzeption wird im Rahmen dieser Bekanntmachung allen Interessenten zur Verfügung gestellt (Anlage VII). Bei der Erstellung des Rahmenplans ist die Stadt Hennef durch ein Planungsteam bestehend aus 3 Büros unterstützt worden. Auch diese Büros werden im Falle einer Bewerbung im hiesigen Verfahren zugelassen. Ein Wettbewerbsvorteil besteht nicht. Der Rahmenplan wird im Rahmen dieser Bekanntmachung allen Interessenten zur Verfügung gestellt (Anlage VIII). Das InHK selbst ist als Anlage VI beigefügt.

Unterauftragnehmer:

Soweit beabsichtigt ist, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer zu vergeben, ist - soweit der Unterauftragnehmer bereits benannt werden kann - das Formblatt bei Einbeziehung von Unterauftragnehmern (Anlage II, Teil 1 und Teil 2) einzureichen.

Soweit beabsichtigt ist, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer zu vergeben, diese aber noch nicht benannt werden können, ist das Formblatt bei Einbeziehung von Unterauftragnehmern (Anlage II, Teil 1) mit dem Angebot einzureichen. In diesem Fall wird vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangt werden, die Unterauftragnehmer zu benennen und nachzuweisen, dass die erforderlichen Mittel des Unterauftragnehmers im Rahmen der Auftragsausführung zur Verfügung stehen. Hierfür stellt der Auftraggeber das Formblatt bei Einbeziehung von Unterauftragnehmern (Anlage II, Teil 2) zur Verfügung. Vor Zuschlagserteilung ist für die beabsichtigten Unterauftragnehmer ebenso das zur Verfügung gestellte Formblatt zur Eignungsprüfung (Anlage 2) vorzulegen. Die Haftung des Bieters bleibt von der etwaigen Einschaltung von Unterauftragnehmern unberührt.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYDQDYV6.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet address: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen / Bewerber / Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen,

Hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln — Spruchkörper Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet address: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/04/2021